

Pressemitteilung 14 / 2026

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 24. August 2026

„Geisteswissenschaft im Dialog“: Podiumsdiskussion zur Bürgerrechtsbewegung in den USA

Wie weit reicht das Gleichheitsversprechen der USA? Und was hat die Bürgerrechtsbewegung bis heute verändert? Unter dem Titel „Der Traum von Freiheit und seine Realität – Die Bürgerrechtsbewegung in den USA“ laden die Akademienunion und die Max Weber Stiftung gemeinsam mit der Akademie der Wissenschaften in Hamburg zu einer Podiumsdiskussion am 28. September 2026 um 19:00 Uhr in den Gartensaal des Hotels Baseler Hof in Hamburg.

Martin Luther King erinnerte die USA 1963 in seiner berühmten Rede „I have a dream“ an das 1776 von den Gründungsvätern formulierte Gleichheitsversprechen. 250 Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung der USA stellt sich die Frage, wie weit dieses Versprechen tatsächlich eingelöst wurde. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Ute Frevert, Mischa Honeck, Daniel-Thabani Ncube und Nina Perkowski diskutieren, wie die Bürgerrechtsbewegung in den USA dieses Versprechen einforderte, welche globale Strahlkraft sie entfaltete und wie es um gegenwärtige Diskriminierungserfahrungen steht. Die Veranstaltung in der Reihe „Geisteswissenschaft im Dialog“ gibt dem Publikum die Möglichkeit, das Thema gemeinsam mit dem Panel zu diskutieren.

Die Auseinandersetzung mit der Bürgerrechtsbewegung reicht weit über ihren historischen Kontext hinaus bis in die Gegenwart. Sie war nicht nur ein US-amerikanisches Phänomen, sondern steht exemplarisch für die Benennung von Diskriminierungserfahrungen marginalisierter Gruppen und für den anhaltenden Kampf um Gleichberechtigung, der auch zur Realität für Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland gehört. Zugleich flossen die Erfahrungen afroamerikanischer Soldaten in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg in den Kampf um die Bürgerrechte in den USA ein. Damit verbindet die Veranstaltung US-amerikanische Geschichte mit aktuellen Fragen.

Auf dem Podium:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Ute Frevert, Historikerin, Präsidentin der Max Weber Stiftung und Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
- Prof. Dr. Mischa Honeck, Professur für die Geschichte Großbritanniens und Nordamerikas (Universität Kassel)
- Dr. Daniel-Thabani Ncube, Jurist (Bucerius Law School) und Koordinator im Wissensnetzwerk Rassismusforschung (WinRa), Regionalnetzwerk Nord

- Prof. Dr. Nina Perkowski, Young Academy Fellow der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und Juniorprofessur für Soziologie (Universität Hamburg)

Moderation: Franziska Wüst (Deutsche Welle)

Die Podiumsdiskussion „Der Traum von Freiheit und seine Realität – Die Bürgerrechtsbewegung in den USA“ findet statt am:

Montag, 28. September 2026, 19:00 Uhr
im Gartensaal des Hotels Baseler Hof,
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine **Anmeldung** erforderlich:

<https://www.maxweberstiftung.de/aktuelles/gid-veranstaltung-der-traum-von-freiheit-und-seine-realitaet-die-buergerrechtsbewegung-in-den-usa.html>

► Blog-Beitrag zur Veranstaltung: <https://gid.hypotheses.org/5565>

► Informationen zur Veranstaltungsreihe: <https://gid.hypotheses.org/ueber-geisteswissenschaft-im-dialog>



Medien-Kontakt:

Akademie der Wissenschaften in Hamburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Dagmar Penzlin M.A.
Telefon: +49 40 42 94 86 69-24
presse@awhamburg.de
www.awhamburg.de
[LinkedIn](#) | [Mastodon](#) | [Bluesky](#) | [Instagram](#)

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung Pressemeldungsversand" an:

presse@awhamburg.de

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg vereint Spitzenforscherinnen und -forscher aus allen Bereichen der Wissenschaft in Norddeutschland. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit

zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Präsident der Akademie ist seit 2022 Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Grundausrüstung der Akademie wird von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS)

Die Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland (MWS) fördert Forschung auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Gastländern. Dafür unterhält sie weltweit Institute sowie Forschungsgruppen und Büros. Die MWS wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt finanziert. www.maxweberstiftung.de

Max Weber
Stiftung

.....

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland

Die Akademienunion

Die Akademienunion ist der Zusammenschluss von acht deutschen Wissenschaftsakademien. Sie vertritt die gemeinsamen Interessen der Akademien auf der Bundesebene ebenso wie im internationalen Kontext und koordiniert das Akademienprogramm, das weltweit größte geistes- und sozialwissenschaftliche Förderprogramm zur Erschließung, Sicherung und Erforschung des kulturellen Erbes im In- und Ausland. Die Akademienunion beteiligt sich an der Weiterentwicklung des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems, der gemeinsamen Gesellschafts- und Politikberatung der deutschen und internationalen Akademien(-zusammenschlüsse) und lädt regelmäßig an verschiedenen Orten zum Dialog über aktuelle Themen aus der Wissenschaft ein. www.akademienunion.de

Akademien
union 